

Der **Pumpenträger** ist ein Verbindungselement zwischen Elektromotor und Hydraulikpumpe. Die Pumpenträger werden aus den Werkstoffen Aluminium, Grauguss, Kunststoff und Stahl hergestellt.

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise	2
1.1	Allgemeine Hinweise	2
1.2	Sicherheits- und Hinweiszeichen	2
1.3	Allgemeiner Gefahrenhinweis	2
1.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2	Lagerung, Transport und Verpackung	3
2.1	Lagerung	3
2.2	Transport und Verpackung	3
3	Montage	3
3.1	Bauteile Pumpenträger	3
3.2	Montage der Pumpenträger	4
4	Entsorgung	6
5	Ersatzteilhaltung, Kundendienstadressen	6



1 Hinweise

1.1 Allgemeine Hinweise

Lesen Sie diese Betriebs-/Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Pumpenträger in Betrieb nehmen. Achten Sie besonders auf die Sicherheitshinweise!
Die Betriebs-/Montageanleitung ist Teil Ihres Produktes. Bewahren Sie diese sorgfältig und in der Nähe des Pumpenträgers auf.
Das Urheberrecht dieser Betriebs-/Montageanleitung verbleibt bei der KTR.

1.2 Sicherheits- und Hinweiszeichen



Warnung vor Personenschäden

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die zur Vermeidung von Körperverletzungen oder schweren Körperverletzungen mit Todesfolge beitragen können.



Warnung vor Produktschäden

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die zur Vermeidung von Sach- oder Maschinenschäden beitragen können.



Allgemeine Hinweise

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die zur Vermeidung von unerwünschten Ergebnissen oder Zuständen beitragen können.

1.3 Allgemeiner Gefahrenhinweis



Bei der Montage und Demontage des Pumpenträgers ist sicherzustellen, dass der ganze Antriebsstrang gegen versehentliches Einschalten gesichert ist. Durch rotierende Teile können Sie sich schwer verletzen. Lesen und befolgen Sie daher unbedingt nachstehende Sicherheitshinweise.

- Alle Arbeiten mit und an dem Pumpenträger sind unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst“ durchzuführen.
- Schalten Sie das Antriebsaggregat ab, bevor Sie Arbeiten an dem Pumpenträger durchführen.
- Sichern Sie das Antriebsaggregat gegen unbeabsichtigtes Einschalten, z. B. durch das Anbringen von Hinweisschildern an der Einschaltstelle, oder entfernen Sie die Sicherung der Stromversorgung.
- Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich der Maschine, wenn diese noch in Betrieb ist.
- Sichern Sie die drehenden Antriebsteile vor versehentlichem Berühren. Bringen Sie entsprechende Schutzvorrichtungen und Abdeckungen an.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Sie dürfen den Pumpenträger nur dann montieren und demontieren, wenn Sie

- die Betriebs-/Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- fachlich ausgebildet sind
- von Ihrem Unternehmen hierzu autorisiert sind

Der Pumpenträger darf nur den technischen Daten entsprechend eingesetzt werden (siehe Hydraulik-Komponenten-Katalog). Eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem Pumpenträger sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht auf technische Änderungen vor.

Der hier beschriebene **Pumpenträger** entspricht dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Betriebs-/Montageanleitung.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet: 12.07.2019 Pz/Bet	Ersatz für: KTR-N vom 23.03.2018
	Geprüft: 16.07.2019 Pz	Ersetzt durch:



2 Lagerung, Transport und Verpackung

2.1 Lagerung

Die Pumpenträger (mit Ausnahme der aus dem Werkstoff Aluminium gefertigten) werden konserviert ausgeliefert und können an einem überdachten, trockenen Ort 6 - 9 Monate gelagert werden.



Die Lagerräume dürfen keinerlei ozonerzeugende Einrichtungen, z. B. fluoreszierende Lichtquellen, Quecksilberdampflampen, elektrische Hochspannungsgeräte, enthalten. Feuchte Lagerräume sind ungeeignet. Es ist darauf zu achten, dass keine Kondensation entsteht. Die relative Luftfeuchtigkeit liegt am günstigsten unter 65 %.

2.2 Transport und Verpackung



Zur Vermeidung von Verletzungen und jeglicher Art von Beschädigungen benutzen Sie stets angepasste Transportmittel und Hebezeuge.

Die Pumpenträger werden je nach Größe, Anzahl und Transportart unterschiedlich verpackt. Wenn nichts anderes vertraglich vereinbart wurde, richtet sich die Verpackung nach der internen Verpackungsverordnung der KTR.

3 Montage

Der Pumpenträger wird generell montagefertig geliefert.

3.1 Bauteile Pumpenträger

Bauteil	Stückzahl	Benennung
1	1	Pumpenträger aus ALU, Grauguss oder Stahl
2	1	Pumpenträger aus Kunststoff mit ALU-Pumpenmontageflansch

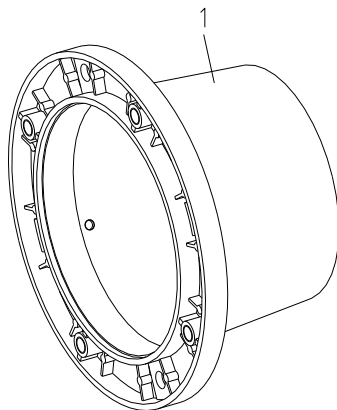


Bild 1: Pumpenträger

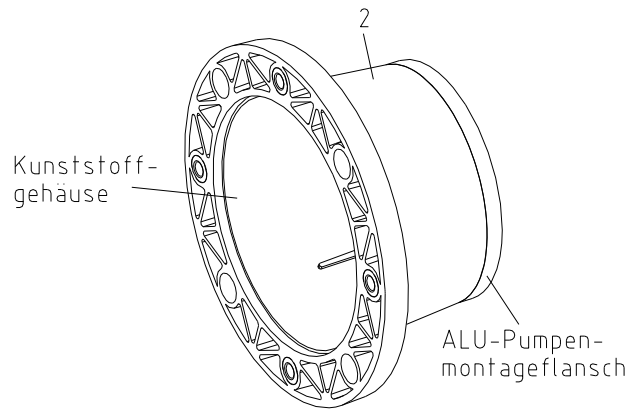


Bild 2: Pumpenträger aus Kunststoff

**3 Montage****3.2 Montage der Pumpenträger**

- Der Pumpenträger wird auf die Motorzentrierung / Pumpenzentrierung (siehe Bild 3) aufgesteckt und verschraubt. Zur Befestigung des Pumpenträgers an den Motor sind **nur** die dafür vorgesehenen Gewindebohrungen zu verwenden.



Bei dem Kunststoffpumpenträger dürfen die Schrauben zwischen dem Kunststoffgehäuse und den ALU-Pumpenmontageflansch **nicht** gelöst werden (Fluchtungsfehler).

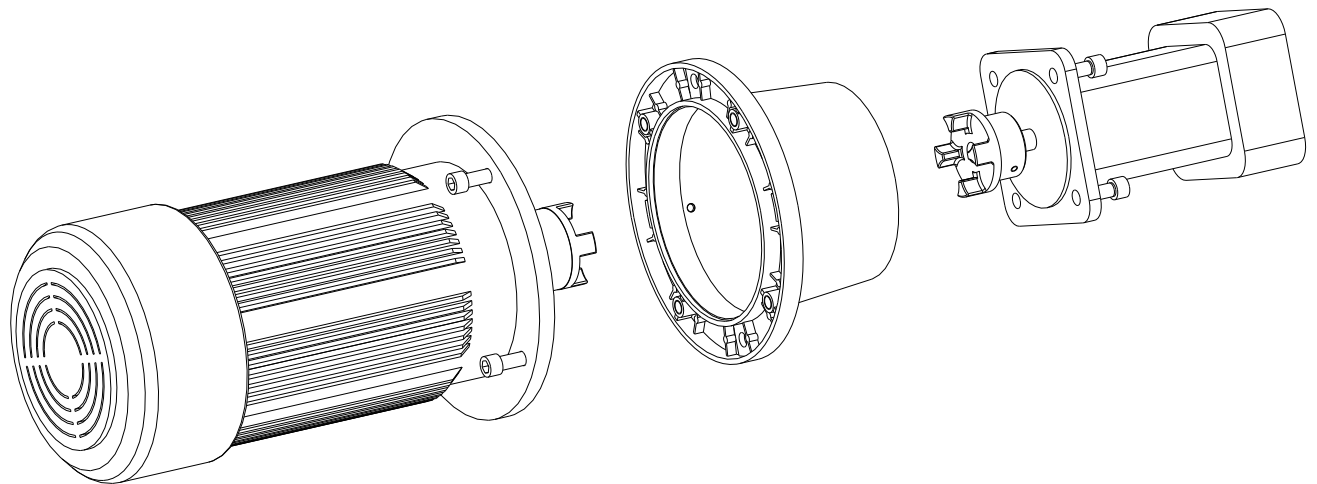


Bild 3: Montage E-Motor bzw. Pumpe mit Pumpenträger

- Die Schraubenlänge ist so zu wählen, dass mindestens die gesamte Gewindelänge im Pumpenträger ausgenutzt wird. Die Schraubenanziehdrehmomente entnehmen Sie bitte den nachstehenden Tabellen 1, 2 und 3.
- Sollte der Pumpenträger mit einem Fußflansch verbunden sein, sind die Schrauben zur Befestigung des Motors im Bereich des Fußflansches so lang zu wählen, dass sie durch den Fußflansch ragen und mit einer Mutter verschraubt werden können (siehe Bild 4).

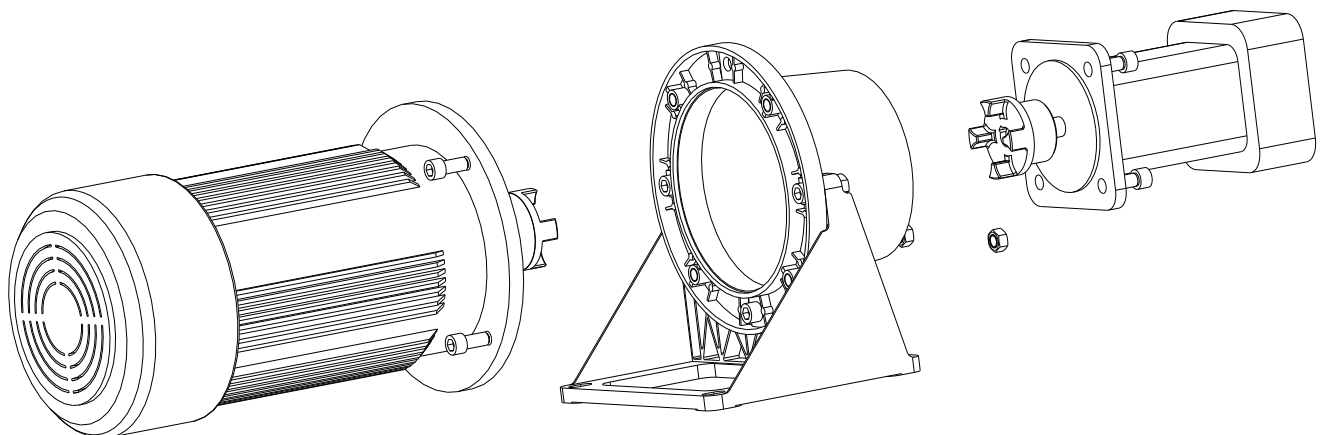


Bild 4: Montage E-Motor bzw. Pumpe mit Pumpenträger und Fußflansch

**3 Montage****3.2 Montage der Pumpenträger****Fortsetzung:****Tabelle 1: Anziehdrehmomente für Pumpenträger aus ALU und Kunststoff**

Zylinderschrauben DIN EN ISO 4762 ¹⁾	M8	M10	M12	M16	M20	M24
Anziehdrehmoment T _A [Nm] ²⁾	12	23	40	100	bis Größe 350 = 140 ab Größe 400 = 180	Größe 450 = 180 Größe 550 bis 600 = 240 ab Größe 660 = 310

1) min. Festigkeitsklasse 8.8

2) Anziehdrehmomente der Festigkeitsklasse 5.6

Tabelle 2: Anziehdrehmomente für Pumpenträger aus Grauguss

Zylinderschrauben DIN EN ISO 4762 ¹⁾	M8	M10	M12	M16	M20	M24
Anziehdrehmoment T _A [Nm] ²⁾	23	46	79	195	bis Größe 350 = 300 ab Größe 400 = 395	680

1) min. Festigkeitsklasse 8.8

2) Anziehdrehmomente der Festigkeitsklasse 8.8; Reibwert 0,125

Tabelle 3: Anziehdrehmomente für Pumpenträger aus Stahl

Zylinderschrauben DIN EN ISO 4762 ¹⁾	M8	M10	M12	M16	M20	M24
Anziehdrehmoment T _A [Nm] ²⁾	34	67	115	290	bis Größe 350 = 490 ab Größe 400 = 560	970

1) min. Festigkeitsklasse 10.9

2) Anziehdrehmomente der Festigkeitsklasse 10.9; Reibwert 0,125



Die Schrauben sind generell mit Loctite, Omnifit 230M oder vergleichbaren Klebern zur Sicherung einzusetzen.



Sollen aus Festigkeitsgründen, zur Motorbefestigung, Durchgangsbohrungen mit Schrauben und Muttern verwendet werden, sind die Gewindebohrungen im Motorflansch entsprechend aufzubohren.

Dieses ist bei der Bestellung mit anzugeben.



Entlüftungsbohrungen bzw. Montageöffnungen im Pumpenträger sind je nach Vorschrift so zu verschließen, dass eine Berührung der im Pumpenträger rotierenden Wellen bzw. Kupplung nicht möglich ist. (KTR bietet hier Kunststoffstopfen und Abdeckgitter; siehe Bild 5 und 6.)



Bild 5: Abdeckgitter



Bild 6: Kunststoffstopfen

 KTR KTR-Group	Pumpenträger Betriebs-/Montageanleitung	KTR-N 41010 DE Blatt: 6 von 6 Ausgabe: 8
---	--	--

3 Montage

3.2 Montage der Pumpenträger

Fortsetzung:

- Bei Abdichtfunktion des Pumpenträgers gegen austretendes bzw. in den Pumpenträger eindringendes Öl (z. B. seitlicher Tankeinbau unter dem Ölspiegel oder V1-Bauweise) ist dieses in der Bestellung anzugeben! Der Pumpenträger wird dann auf Dichtigkeit geprüft und mit einer Farbmarkierung (grüner Punkt) im Motoranschlussbereich versehen.
Vor der Montage ist zu prüfen ob die Farbmarkierung vorhanden ist.



**Für die Abdichtung zwischen Pumpenträger und Behälterwand bzw. Pumpe, ist der Anwender verantwortlich.
Dichtungen hierfür können zum Teil bei KTR bezogen werden.**

4 Entsorgung

Im Interesse des Umweltschutzes entsorgen Sie bitte die Verpackungen bzw. die Produkte am Ende der Nutzungsdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften bzw. Richtlinien.

- **Metall**
Jegliche metallische Teile sind zu reinigen und dem Metallschrott zuzuführen.
- **Dichtungen**
Dichtungen können im Restmüll entsorgt werden.
- **Kunststoffe**
Kunststoffteile sind zu sammeln und über einen Entsorgungsbetrieb zu entsorgen.

5 Ersatzteilkhaltung, Kundendienstadressen

Wir empfehlen die Bevorratung von wichtigen Ersatzteilen am Einsatzort, um die Einsatzbereitschaft der Anlage bei Ausfall z. B. durch den Pumpenträger zu gewährleisten.

Kontaktadressen der KTR-Partner für Ersatzteile/Bestellungen können der KTR-Homepage unter www.ktr.com entnommen werden.



Bei Verwendung von Ersatzteilen sowie Zubehör, die/das nicht von KTR geliefert wurde(n), und für die daraus entstehenden Schäden übernimmt KTR keine Haftung bzw. Gewährleistung.

Schutzvermerk ISO 16016 beachten.	Gezeichnet: 12.07.2019 Pz/Bet	Ersatz für: KTR-N vom 23.03.2018
	Geprüft: 16.07.2019 Pz	Ersetzt durch: